

Aufbau und System der Wüstungsartikel

Name der Wüstung A—Z.

Nummer auf der beigegebenen Wüstungskarte.

Kreis.

Gemarkung.

Ortsteil.

Alle Angaben folgen der Verwaltungseinteilung vor der Gebietsreform vom 1. 1. 1974.

- a) Lokalisierung und Lage der Wüstung
Flur- und Gewannname, topographische Lage, naturräumliche Einheit.
 - b) Überlieferte Flurnamen, Varianten, Namensdeutung, Volksmund
Historische Bannbeschreibungen und Karten, Gemeindeatlanten, Bannbücher, Urkataster).
 - c) Art und Größenordnung der Wüstung.
 - d) Zeit und Ursache des Wüstfallens.
 - e) Chronologische Erwähnungen während des Bestehens (Kurzregesten).
 - f) Chronologische Erwähnungen nach dem Abgang.
 - g) Andere wichtige Quellen und Zeugen (Traditionen und Relikte)
u. a. noch bestehende Kirche, Kapelle, Mühle oder Hof, Wiederbesiedlung, Einwohnerzahlen, Größe und Grenzen, archäologische Hinweise wie Münz- und Scherbenfunde, Gebrauchs- und Luxusgegenstände, Mauer- und Ziegelreste, Brunnen, ehemalige Gärten, Ackerterrassen, römische Besiedlung etc., Sagen und Volksüberlieferungen.
 - h) Stellung in kirchlicher und staatlicher Organisation,
z. B. Patrozinium, Patronatsrecht, Zehnt, Besitzverhältnisse, Rechte und Einkünfte, Grundbesitz und Gerichtsbarkeit, Landeshoheit etc.
- A) Benutzte Quellen und Literatur.
B) Weitere benutzte Sekundärliteratur.